

nisierte Arbeitsweise der Staatsorgane und die Senkung des Verwaltungsaufwandes. Es entspricht der Politik der Partei, in allen Organen des Staatsapparates das Vertrauensverhältnis zu den Bürgern immer enger zu gestalten, Erscheinungen bürokratischen und herzlosen Verhaltens entschlossen zu bekämpfen und das Prinzip der Rechenschaftslegung und Kontrolle anzuwenden.

Viertens: Die führende Rolle der SED im Staatsapparat wird schließlich von den in diesen Organen tätigen Mitgliedern der Partei und den dort bestehenden Parteiorganisationen verwirklicht. Entsprechend dem Statut der SED sind die Parteiorganisationen in den Ministerien, den anderen zentralen und örtlichen Staatsorganen und Einrichtungen berechtigt, die Kontrolle über die Tätigkeit des Apparates bei der Verwirklichung der Beschlüsse von Partei und Regierung, bei der Einhaltung der sozialistischen Rechtsnormen auszuüben. Sie sind zugleich verpflichtet, aktiven Einfluß auf die rationelle und effektive Gestaltung der Arbeit sowie das achtungsvolle Verhalten der Mitarbeiter gegenüber den Bürgern zu nehmen und die demokratische Mitarbeit zu fördern. Das Statut fordert, daß sich die Parteiorganisationen mit Unzulänglichkeiten und Fehlern in der Arbeit konsequent auseinandersetzen und daß sie den zuständigen Parteiorganen, dem Zentralkomitee oder den in leitenden staatlichen Funktionen tätigen Parteimitgliedern notwendige Hinweise und Vorschläge übermitteln.¹⁰

Zu den Aufgaben der Parteigruppen der SED in den Volksvertretungen gehört es nach dem Parteistatut, die Partei- und Staatsdisziplin zu festigen, den Kampf gegen Erscheinungen des Bürokratismus zu führen und die Durchführung der Partei- und Regierungsdirektiven zu sichern.¹¹

Die Hauptaufgabe der Parteiorganisationen in den Organen des Staatsapparates ist es, daß sie die Parteimitglieder und alle anderen Mitarbeiter ständig dazu mobilisieren, auf der Grundlage der Beschlüsse der Partei, der Gesetze, Verordnungen und Beschlüsse der staatlichen Organe aktiv und schöpferisch die staatlichen Aufgaben zu lösen sowie ihre Rechte und Pflichten verantwortungsbewußt wahrzunehmen. Die Parteiorganisationen unterstützen die Organe des Staatsapparates und deren leitende Kader bei der Durchführung der ihnen übertragenen Aufgaben und helfen, die führende Rolle der Partei im Staatsapparat zu verwirklichen.

Das Prinzip der führenden Rolle der Arbeiterklasse und ihrer marxistisch-leninistischen Partei ist das erste und fundamentale Prinzip der staatlichen Leitung. Alle anderen Prinzipien der staatlichen Leitung beruhen auf ihm und werden in ihrer Wirkung von ihm bestimmt.

2.2. Die Wissenschaftlichkeit der staatlichen Leitung

Die Wissenschaftlichkeit der staatlichen Leitung erfordert, bei der Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft die objektiven Gesetze des Sozialismus unter Berücksichtigung ihrer konkreten Wirkungsbedingungen zu nutzen.

¹⁰ Vgl. IX. Parteitag der SED. Statut.... a. a. O., S. 25 f.

¹¹ Vgl. a. a. O., S. 28.